

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Oberwartha



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 9. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/009/2015)

am Donnerstag, 12. März 2015,

18:30 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:Vorsitzender

Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha

Heinz Böhme

Tino Hanke

Gert Reinhold

Annett Renner

T A G E S O R D N U N G**Öffentlich**

- | | | |
|----------|--|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2015 | |
| 3 | Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in der Landeshauptstadt Dresden (Integrationskonzept 2015 - 2020) | V0220/14
beratend |
| 4 | Abprache zu Grundstücksangelegenheit Flurstück Dorotheenstraße/Ecke Friedensallee | |
| 5 | Finanzzuschluss für Seniorengruppe Oberwartha | A-OW0008/15
beschließend |
| 6 | Klageeinreichung des Ortschaftsrates zum Beschluss des Doppelhaushaltes 2015/2016 der Stadt Dresden | A-OW0009/15
beschließend |
| 7 | Informationen und Anfragen | |

öffentlich**1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die 4 anwesenden Einwohner.

2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2015

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung wird mit dem Nachtrag einstimmig bestätigt. Frau Renner bittet um in der Niederschrift zum TOP 3, insbesondere um die Beschlussausfertigung. Ihrer Meinung nach sollte der letzte Halbsatz - *und der städtische Haushalt nicht zusätzlich belastet werden* - gestrichen werden.

Nach erneuter Diskussion der Räte wird einstimmig für diese Streichung gestimmt. Damit wird die Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2015 bestätigt.

Die Beschlussausfertigung zum Beschluss OW0022/15 wird entsprechend geändert.

3 Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in der Landeshauptstadt Dresden (Integrationskonzept 2015 - 2020) V0220/14 beratend

Dazu liegt den Räten eine sehr umfangreiche Vorlage „Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in der Landeshauptstadt Dresden (Integrationskonzept 2015- 2020)“ vor.

Frau Winkler, Integrations- und Ausländerbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, trägt diese anhand einer Präsentation vor. Vorausgegangen ist eine ausführliche Situationsanalyse sowie Abstimmungen mit weiteren beteiligten Fachämtern.

Darin werden notwendige Handlungsbedarfe analysiert. Geplante Maßnahmen sind u.a. vor allem Deutschkurse, der Förderung der Mehrsprachigkeit von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, der Ausbau der themenbezogenen Zusammenarbeit mit Netzwerken der Migrantinnen und Migranten, die Verbesserung der medizinischen Versorgung und der sozialen Einbindung von Flüchtlingen sowie die bereichsübergreifenden Weiterentwicklung der interkulturellen Orientierung und Öffnung der Stadtverwaltung.

Vorausgegangen ist Ende 2014 eine öffentliche Anhörung, an dieser gab es 27 Beteiligte. Die Umsetzung des Konzeptes ist auch auf Grund fehlender oder sehr geringer Finanzmittel problematisch. Spätestens im Jahr 2020 ist eine Fortschreibung des Konzeptes vorgesehen.

In der Diskussion kam zum Ausdruck, dass die Maßnahmen zu allgemein gehalten sind und es fehlende Zahlen bzw. Finanzuntersetzungen gibt. Die Umsetzung erscheint insgesamt fragwürdig auch auf Grund mangelnder Transparenz.

Desweiteren wird diskutiert, dass unbedingt auf die ausreichende Vermittlung deutscher Grundwerte, wie z.B. die Gleichberechtigung von Mann und Frau, eingegangen werden muss, sowie auf eine zeitliche Verkürzung von Asylbewerberverfahren.

Beschlussempfehlung:

Der Ortschaftsrat Oberwartha nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Aufgenommen werden sollte:

- 1.) die Notwendigkeit zur Vermittlung und die Akzeptanz der deutschen Werte und Grundrechte
- 2.) an die zuständigen Bundes- und Landesbehörden muss entsprechend Druck ausgeübt werden, um die Asylbewerberverfahren zu verkürzen

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Ergänzung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Absprache zu Grundstücksangelegenheit Flurstück Dorotheenstraße/Ecke Friedensallee

Auf Grund der zur Zeit laufenden erneuten Vorstellungen des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes in allen Ortschaftsräten und Ortsbeiräten ist es den zuständigen Bearbeitern aus dem Fachämtern zur Zeit nicht möglich an den Sitzungen teil zu nehmen.

Aus diesem Grund schlägt der Ortsvorsteher vor, diesen TOP zu vertagen.

Am 1. April 2015 wird um 18 Uhr im Rahmen einer Einwohnerversammlung der Entwurf des FNP und LP in Oberwartha vorgestellt. Im Anschluss daran wird sich der Ortschaftsrat in einer nichtöffentlichen Sitzung zu einer eventuellen erneuten Stellungnahme dazu beraten.

5 Finanzzuschuss für Seniorengruppe Oberwartha**A-OW0008/15
beschließend**

Von der Seniorengruppe Oberwartha liegt ein Antrag auf finanzielle Unterstützung für die diesjährigen Busfahrten vor. Geplant sind eine Ganztagesfahrt sowie zwei Halbtagesfahrten. Die Räte einigten sich auf Grund der Kürzung der Verfügungsmittel im Haushalt 2015/2016 auf einen Zuschuss von 1.000 €. Zur Kostendeckung kann jedem Mitfahrer ein Unkostenbeitrag von etwa 5 € oder auch mehr zugemutet werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, zur Unterstützung bei den diesjährigen Busfahrten der Seniorengruppe Oberwartha einen Finanzzuschuss von 1.000 € aus dem Verfügungsfonds 2015 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Klageeinreichung des Ortschaftsrates zum Beschluss des Doppelhaushaltes 2015/2016 der Stadt Dresden**A-OW0009/15
beschließend**

Der Haushaltsplan der Stadt Dresden lag zur Prüfung bei der Landesdirektion Sachsen. Alle 9 Ortsvorsteher der eingemeindeten Gebiete haben die Haushaltssatzung beanstandet und sich am 16.01.2015 an die Landesdirektion gewandt und dies auch entsprechend begründet. Wesentliche Gründe sind das Nichtvorstellen des Haushaltsplanes in den jeweiligen Ortschaftsratsitzungen durch die Kämmerei, die ungenügende Berücksichtigung der Ortschaften und die unterschiedliche Bereitstellung der „angemessenen Mittel“ lt. Gemeindeordnung entsprechend § 67 Abs. 3 SächsGemO. Letzteres soll der Erfüllung der Aufgaben entsprechend § 67 Abs.1 SächsGemO dienen. Seitens der Räte wird eine angemessene Beteiligung der Ortschaften am Gesamthaushalt der Stadt Dresden gefordert.

Nach Prüfung wurde diese Beschwerde von der Landesdirektion zurück gewiesen. Daraufhin einigten sich die Ortsvorsteher auf Einreichung einer Sammelklage gegen die Haushaltssatzung 2015/2016 der Stadt Dresden. Dazu haben sich alle Ortsvorsteher gemeinsam rechtliche Beratung eingeholt und werden erneut Ende März gemeinsam darüber beraten.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, die Einreichung einer Sammelklage aller Ortschaften zum Beschluss des Doppelhaushaltes der Stadt Dresden 2015/2016 zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Informationen und Anfragen

Von der Verwaltungsstellenleiterin Frau Peschel liegen Antworten zu Anfrage hinsichtlich „Spielplatz Oberwartha“ vor. Zur Anfrage von Herrn Böhme bezgl. des Transportes des Salamanders vom Spielplatz Oberwartha in sein Grundstück (Reparatur und neuer Farbanstrich) durch den Bauhof Cossebaude gibt es die Zustimmung. Terminliche Vereinbarungen sollen dann im April dieses Jahres direkt erfolgen.

Ebenfalls wird der Bauhof Cossebaude in Abstimmung mit dem zuständigen Fachamt die Stufen am hinteren Zugang zum Spielplatz reparieren.

Frau Renner informiert über den aktuellen Stand zum Aufstellen einer „Spielkiste“ auf dem Spielplatz. Als Ansprechpartnerin für das Fachamt und Verantwortliche für diese Kiste hat sich Frau Franziska Lippold bereit erklärt.

Zum Sandaustausch im Sandkasten auf dem Spielplatz soll erneut das Fachamt angefragt werden.

Informationen zur Anfrage hinsichtlich der Druckerhöhung beim Trinkwasser in Oberwartha liegt folgende Antwort der DREWAG vor:

In Hochlagen von Oberwartha ist z.T. ein geringer Versorgungsdruck zu verzeichnen. Zur Behebung dieser lokal auftretenden Versorgungsprobleme ist durch DREWAG Netz der Einbau einer Druckerhöhungsanlage in der Vorkammer des Hochbehälter Oberwartha vorgesehen. Die Einordnung einer anforderungsgemäß konfigurierten Druckerhöhungsstation gestaltete sich in Hinblick auf die baulichen Gegebenheiten, insbesondere die platzmäßigen Restriktionen in der Behältervorkammer schwieriger als ursprünglich absehbar.

Auch in Hinblick auf die erforderliche Löschwasserbereitstellung mussten mehrere Umplanungen bei dem beauftragten Ingenieurbüro veranlasst werden. Die Einholung von Angeboten für geeignete Druckerhöhungsstationen nahm erheblich mehr Zeit in Anspruch, da im vorliegenden Fall keine "Standardlösungen" sondern nur Sonderanfertigungen zum Einsatz kommen können.

Zurzeit befindet sich die Entwurfsplanung im Bestätigungsumlauf. Wir unternehmen alle Anstrengungen um die Bau- und Montagearbeiten im Oktober dieses Jahres abschließen zu können.

Desweiteren liegt eine Anfrage von der Abt. Öffentlichkeitsarbeit zu Themen für die City - Light - Plakate (hängen vornehmlich in Fahrgastunterständen) für das zweite Halbjahr 2015 vor. Darin können Themen, welche in den Ortschaften bzw. in der Gesamtstadt besonders hervorgehoben werden sollen, benannt werden. Vorgeschlagen wird, evtl. bereits auf die Jubiläumsfeierlichkeiten zu 750 Jahre Oberwartha im Jahr 2016 hinzuweisen.

Die Räte geben zu diesem Vorschlag ihre Zustimmung.

Seitens der Verwaltungsstellenleiterin wird das an die entsprechende Bearbeiterin in der Stadtverwaltung weiter geleitet.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin